



HIER SPRICHT ZEIT

ein live-hörspiel

Die Gruppe gecko art bietet 2019 ein Live-Hörspiel zum Thema ZEIT an, welches mit den ersten Versuchen der Zeitmessung durch den jungsteinzeitlichen Menschen beginnt und die Ideengeschichte zum Zeitbegriff durchwandert. Eine wichtige Station dabei ist die **ZEITENWENDE 1989**. Evelyn Blumenau und Walter Kreuz präsentieren mit ihren Live-Stimmen dramaturgische Audiostücke und Einspielungen, wobei auch Klanggeneratoren und Instrumente verwendet werden.

Zu hören sind (mitunter lyrische) Variationen über den **ZEITBEGRIFF**, über "Zeit" und "Zeiten" sowie ein kulturgeschichtlicher Rückblick. Zur Sprache kommen Informationen zum Alter des Universums, zur **HIMMELSSCHEIBE** von Nebra, zu den **STERNENUHREN** des Alten Ägyptens, zu vorsokratischen **PHILOSOPHEN** Kleinasiens, zu **STUNDENBÜCHERN** des Mittelalters oder zur **RENAISSANCE** als Zeitenwende. **STEPHEN HAWKING** („Eine kurze Geschichte der Zeit“) meldet sich ebenso mit den Stimmen der AkteurInnen zu Wort wie **ISAAC NEWTON**. Auch tritt **CHRONOS**, Gott der Zeit und der Lebenszeit, mit drohender Stimme auf und ärgert sich über die mathematisch-wissenschaftliche Beschreibung der Welt. **EXISTIERT ZEIT ÜBERHAUPT?** Was sagt **ALBERT EINSTEIN**, was sagt die Philosophie dazu? Hat Zeit einen Ursprung? Hat Zeit ein Alter? **HAT ZEIT EIN ABLAUFDATUM?** Ist Zeit mindestens haltbar bis -? Stillstand der Zeit? Gibt es so etwas? Ist Zeit umkehrbar? Weitere Audiostücke des Hörspiels: Einsteins Uhrenexperiment, **LISA RANDALLS** Paralleluniversen in „Wharped Passages“, **DAVID DEUTSCH** und die Widersprüche von Zeitreisen - und schließlich die Rückkehr zu „unserem gemeinsamen Universum“, zu der „einen Zeit“, in der wir alle leben – zu Zeitepochen und schließlich zu **1989**, dem Ende des geteilten Europas.

Das **50minütige Live-Hörspiel HIER SPRICHT ZEIT** ist als live vorgetragenes Audiofeature gestaltet und bietet einerseits Information zum „zeitlosen Thema Zeit“, aber auch audiokünstlerische Umsetzungsmodule. Wissensinhalte werden zum Teil ästhetisch präsentiert, und mitunter schlüpft das Performance-Duo in Sprechrollen einer Hör-Theaterszene.



ZEIT.WANDER.WERK



Evelyn Blumenau:
ZEIT.WANDER.WERK
Soundtrack / Klangcollage
DAS SPRECH / Wien 2018



Das Performance-Duo arbeitet mit eigenem Audio-Equipment und benötigt dafür einen Tisch (ca. 200x60cm) sowie einen Stromanschluss (220V). Auf- und Abbau dauert je 60 Minuten.



Walter Kreuz:
Sekundenbruch auf Straße 4
Eine poetische Spekulation
edition splitter wien 2018

Ins Live-Hörspiel werden auch Werke der beiden AkteurInnen miteinbezogen. So gibt es etwa Zuspelungen aus dem „ZEIT.WANDER.WERK“, einer Soundtrack-Komposition von Evelyn Blumenau. Gelesen werden auch kurze Textauszüge aus „SEKUNDENBRUCH AUF STRASSE 4“, dem neuen Buch von Walter Kreuz über zeitverzögerte Wahrnehmung und über die Sekunde „null“ (edition splitter wien 2018, Illustrationen, Layout und Satz: Lisa Kröll, ISBN 978-3-9504404-4-7).

gecko art wurde 1993 gegründet, und zwar mit dem Ziel, als fahrende Audiogruppe verschiedenartige Tonprojekte in immer wechselndem Ambiente umzusetzen. Im Rahmen der gecko art-Projekte entstehen Eigenproduktionen sowie partizipative Audiomodule (Hör-, Stimm- und Sprachwerke wie **Audiofeatures**, Radiosendungen, Hörspiele, Leseperformances, Hörbücher, **Audiopodcast-Sammlungen**, Soundtracks oder audiovisuelle Sequenzen).



Evelyn Blumenau ist Schauspielerin, Radioredakteurin, Autorin und Sängerin. Als Leseperformerin und Vokalistin präsentiert sie eigene poetische Texte. Gemeinsam mit der Musikgruppe **NOVISAD** hat sie bisher 10 Tonträger publiziert (aktuelle CD: *himmel and hölle / lindo* 2016. Im Rahmen des TASTE-Projekts *Veza lebt* entstand die Auftragskomposition *Von Meiner Weiten - ein Lied für Veza Canetti*.

Walter Kreuz ist Kunstschaffender, Radioredakteur und Autor. Mit *KARLAS LAUF GEGEN DIE RAUMZEIT* (2008 Edition Roesner) präsentierte er eine Erzählung mit stark performativen Elementen, danach folgten weitere Publikationen sowie Texte, Live-Hörspiele und Radiostücke (u.a. *Wunsch. Nach Feind. Plus Bild.* / 2014, *Sekundenbruch auf Straße 4* / 2018 Edition Splitter).



Siehe auch: > **Evelyn Blumenau**, > **Walter Kreuz**, > **Artists of the Month**

Workshops, Sessions und Seminare aus den gecko art-Projektreihen 'audio vor ort' und 'kunst & sprache'



gecko art-Audioprojekte, bewegliche Textskulpturen, Performances, Live-Hörspiele, Sendungen on air

Audioarbeit regional und international

Kooperationen und Gastspiele brachten das Duo u.a. nach Frankfurt, Berlin, München, Paris, Warschau, Bukarest, Sofia, Budapest und Prag. In der Programmreihe **audio vor ort** sowie im Dialogmodul **kunst & sprache** bietet das Team Audio- und Textprojekte sowie mobile Werkstätten für Gruppen bzw. für MitarbeiterInnen von Unternehmen an.

Auszeichnungen (Auswahl)

Hans Czermak-Preis (Wien, 2002)
European Podcast Award (Hamburg, 2009 für Walter Kreuz)
European Podcast Award (Hamburg, 2012 für Evelyn Blumenau)
3 Radiopreise der Erwachsenenbildung (Wien 2010, 2011, 2017)
Nominierung für den **Europäischen Civis-Radiopreis** (Berlin, 2011)
4 Nominierungen für Radiopreise der Erwachsenenbildung (Wien 2012/13 , 2013/14, 2015/16, 2016/17a).
Nominierung für /// das glühende Knopfmikro des **Berliner Hörspielfestivals** 2017
2 Nominierungen für /// Mikroflietzer des **Berliner Hörspielfestivals** 2017 und 2019

Publikationen

Mehrsprachige Medienarbeit (für European Mediaculture des LMZ Baden-Württemberg), Stuttgart 2005
Aufsuchende Audioarbeit / Zeitschrift Medienimpulse des BMB (vormals BMUKK), Herbst 2009
20 Jahre gecko art / Rückblick und Reflexionen / Sonderausgabe FEDER, LUFT & LINSE, Dezember 2013
Mit Jandl aufs Sprachkarussell - Artikel in ‚**WIR JANDL!**‘ Hrsg. Schweiger/Nagy, Studienverlag Innsbruck, 2013
Wiener Radiobande - Artikel in ‚**radiobox.at**‘ Hrsg. Berger / Fürst / Hilzensauer / Sontag / Scheidl / Swertz, new academic press Wien 2015
Mathe spricht audiovisuell – und universell / Zeitschrift Medienimpulse des BMB, Herbst 2017
Sag's vielen ... vielen! / Artikel zum Live-Hörspielprojekt auf erwachsenenbildung.at, Herbst 2018